

Merkblatt zur Bekanntmachung "GerontoSys2"

Was wird gefördert?

Im Rahmen von „GerontoSys2“ fördert das BMBF

- A) **Forschungskerne** der Systembiologie für die Gesundheit im Alter: Förderung **5 Jahre**.
- B) Anwendungsorientierte **Kooperationsprojekte**: Förderung **3 Jahre**.
- C) GerontoSys2-**Nachwuchsgruppen**: Förderung **5 Jahre**.

Details siehe Bekanntmachungstext.

Projekte zu A, B und C

- sollen eine **relevante Problemstellung** zu den molekularen Ursachen des Alterns mittels eines **systembiologischen Forschungsansatzes** angehen. Hierbei sollte deutlich werden, warum die systembiologische Herangehensweise besonders geeignet erscheint.
- sollen **interdisziplinär** geplant sein und die Anteile zwischen **Theorie** (z.B. mathematische Modellierung, Bioinformatik) und **Experiment** (z.B. Molekularbiologie, Biochemie) sollen insgesamt **ausgewogen**, sowie in mehreren Zyklen **iterativ** verzahnt sein.
- Ziel der Projekte muss die Erstellung eines **mathematischen Modells/** mathematischer Modelle **mit Vorhersagekraft** sein.
- Die Brücke zur altersbedingten Erkrankungen kann geschlagen werden, jedoch soll sich das Projekt **nicht vorrangig an spezifischen Krankheitsentitäten** orientieren.

Welche Unterlagen sind erforderlich?

Projektskizzen*, **EINE pro Verbund** in **englischer** Sprache bestehend aus:

(*Die Projektskizzen der ersten Verfahrensstufe sind Gegenstand der Begutachtung.)

I. **Easy-Formular**, erhältlich unter <http://www.kp.dlr.de/profi/easy/formular.html>

II. **Projekterläuterung**, maximaler Umfang des Textes

zu **A: 18 DIN A4-Seiten**; zu **B und C: 15 DIN A4-Seiten** (jeweils Arial, Schriftgrad 11) gemäß folgender Gliederung:

Gliederung zu A und B:

1. Zuordnung zu Forschungskernen (A) oder Kooperationsprojekten (B)
2. Thema und Zielsetzung des Vorhabens
3. Spezifischer Beitrag des Vorhabens zur Fördermaßnahme GerontoSys2
4. Stand der Wissenschaft und Technik, bisherige eigene Arbeiten, ggf. Patentlage und wirtschaftliche Bedeutung
5. Beteiligte Partner aus Wissenschaft und Industrie und deren Kompetenzen
6. Struktur des Forschungskerns bzw. des Kooperationsprojekts, Projektmanagement/Koordination
7. Detaillierte Beschreibung des wissenschaftlichen Konzeptes inklusive des Finanzgerüsts
8. Strategie zu Datenmanagement und Datenstandardisierung
9. Verwertungsplan
10. Notwendigkeit der Zuwendung

Zusätzlich zu A (Forschungskerne)

11. Konzept zur Nachhaltigkeit der Förderung
12. Verbindliche Erklärung der Einrichtung zu längerfristigen Aktivitäten (s. Nr. 2.1.1 der Bekanntmachung)

Gliederung zu C:

1. Thema und wissenschaftliche Zielsetzung des Projektes
2. Stand der Forschung
3. Geplanter systembiologischer Ansatz
4. Vorgesehene Arbeiten und Zeitplan
5. Beitrag der Nachwuchsgruppe zum Portfolio der aufnehmenden Institution und Konzept zur Vernetzung/Interaktion mit bestehenden Systembiologiezentren
6. Strategie zu Datenmanagement und Datenstandardisierung
7. Verwertungsplan
8. Übersicht zum Antragskonzept, zu den beteiligten Partnern sowie zur Finanzplanung
9. Wissenschaftlicher Werdegang des Nachwuchsgruppenleiters

Was muss eingereicht werden?

- **zwei kopierfähige Exemplare** von easy-Formular und Text (schwarz/weiß) in schriftlicher Form, unterschrieben, postalisch
- **elektronische Version** (auf CD oder per E-Mail) des Easy-Formulars (im Originalformat, Datei NICHT umbenennen!!!) und des Textes (als ungeschützte pdf-Datei oder Word-Dokument)

Weitere Informationen:

- **Siehe Bekanntmachungstext**
- **Ansprechpartner beim PtJ:**
Frau Dr. Sabine Wiek und Herr Dr. Christian Eder
Projekträger Jülich (PtJ-BIO5)
Geschäftsbereich Biologie
Forschungszentrum Jülich GmbH
D-52425 Jülich

Telefon 0 24 61/61 -15 32 oder -32 54
E-Mail: s.wiek@fz-juelich.de; c.eder@fz-juelich.de
<http://www.fz-juelich.de/ptj>

Jülich, im Februar 2010